

# Geld vom Freistaat für Tourismus im Weimarer Land

Dirk Lorenz-Bauer  
04.07.2019, 02:01

Landkreis „Schlafen an besonderen Orten“ profitiert: CDU-Landrätin Schmidt-Rose lobt Hilfe von Wirtschaftsminister Tiefensee



Foto: Dirk Lorenz-Bauer

„Schlafen an besonderen Orten“ nennt sich ein Projekt des Vereins Weimarer Land Tourismus. Im Kern dreht es sich darum, Touristen einmalige Erlebnisse im Kreisgebiet zu verschaffen – so etwa das Übernachten in historischen Stätten.

Mit 40.000 Euro unterstützt das Thüringer Wirtschaftsministerium dieses Tourismusprojekt. Den Förderbescheid überreichte Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee (SPD) an Landrätin Christiane Schmidt-Rose (CDU). Beide sehen darin eine weitere Würdigung des erfolgreichen touristischen Marketings im Kreis. Mit dem Fördergeld könne man nach 2018, als das Projekt Kulinarik erfolgreich umgesetzt wurde, mit der Vermarktungsarbeit fortfahren, sind sich Katy Kasten-Wutzler, Verbandschefin, und Kreiswirtschaftsförderer Matthias Ameis einig.

Die Landrätin zeigte sich erfreut über die Geldzuwendung, die sich aus Mitteln des Landes sowie des europäischen Topfs für Infrastrukturentwicklung speist. Wolfgang Tiefensee betonte, dass das Weimarer Land auch ein wesentlicher Teil der Gesamtvermarktung Thüringens sei. Mit vereinten Kräften könne man viel mehr bewirken, ergänzte die Landrätin. Das Weimarer Land wolle mit dem Land kooperieren, zum Nutzen beider Seiten. Ameis verwies auf die gute Vorarbeit zur Vorbereitung von Projekten. Nur wenn das funktioniere, flössen auch Fördermittel. Ameis betonte zudem, dass man beim Tourismus nicht nur auf Übernachtungszahlen und Ankünfte blicken dürfe. Vielmehr müsste sich die Aufenthaltsdauer in steigendem Umsatz widerspiegeln. Das aber sei nur mit Qualität bei den Angeboten zu schaffen. Diesbezüglich sei man auf einem guten Weg, bestätigte Kasten-Wutzler. Sie sagte zudem, dass man die Prominenz von Künstlern wie Christina Rommel nutze, die auf ihren Konzerten quasi als Botschafterin auch aufs „Schlafen an besonderen Orten“ verweise.